



Freiwillige Feuerwehr Fahrafeld

Die Entstehung der Chronik

Das Interesse an der Geschichte meines Geburtsortes und jener der Feuerwehr, welcher ich seit 1974 angehöre, hat mich dazu bewogen diese Arbeit zu machen.

Diese wurde erschwert, dadurch, dass bis zum Ende des 2. Weltkrieges die Wehr keine Unterlagen mehr besitzt. Hier hat mich Herr Prohaska aus Pottenstein miteinigen Aufzeichnungen, die er besitzt unterstützt.



Zur Geschichte des Ortes habe das Material aus dem Buch "900 Jahre Pottenstein", welches unter anderem der ich Heimatforscher aus Pottenstein, Leo Wirtner mitgestaltet hat, entnommen. Dieses habe ich aus dem Buch kopiert und ungekürzt in der Chronik verwendet und mit meinem eigenen historischen Bildmaterial mitgestaltet.

Zur Geschichte der Feuerwehr verwendete ich Aufzeichnungen aus Protokollen, Einsatz- und Statistikberichten soweit sie vorhanden waren. Da mein Vater auch einmal unserer Wehrangehörte, habe ich einiges an Bildmaterial aus den 50er Jahren zur Verfügung und auch das meiste verwendet.

Weitere Informationen und Bildmaterial erhielt ich durch Gespräche mit der älteren Bevölkerung aus Fahrafeld und den Nachbarorten. Durch eigene Dunkelkammerarbeiterleichterte ich mir die Gestaltung des Bildmaterials. Denn diese war nicht sehr einfach, da das ältere Material nicht unbedingt beste Qualität aufwies.

Diese Chronik soll immer vom Schriftführer der Wehr verwaltet werden, denn ganz fertig wird diese nie sein, da man immer wieder auf neues und historisches Material stoßen kann.

Ich hoffe, dass ich mit diesem Werk, in welches ich zirka 200 Stunden investiert habe, etwas Gutes getan und eine Lücke im Archiv der FF Fahrafeld füllte.

Löschmeister des Verwaltungsdienstes Schriftführer e.h.

Stickler Christian